

Vorlage-Nr.: **0254-2011/DaDi** vom 18.07.2011
 Aktenzeichen: 491-001
 Fachbereich: VI/3-3 - Büro für Senioren/Beratung und Pflege
EB - Erste Kreisbeigeordnete
 Beteiligungen: *L/4 - Strategische Planung*
VI - HA Familie, Soziales
VI/3 - Sozialamt
 Produkt: **1.05.01.07 Verwaltung Soziales und Senioren**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Aufgaben Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte**

Erste Kreisbeigeordnete Lück informiert den Kreisausschuss über das modifizierte Aufgabenprofil der vier ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten.

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten haben sich aufgrund aktueller Entwicklungen, zum Beispiel durch die Umsetzung des Pflegestützpunktes und die Gründung des Arbeitskreises Interkommunale Seniorenarbeit, etwas verändert. In Abstimmung mit den vier ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten werden ihre Aufgaben deshalb entsprechend angepasst. Neu hinzugekommen ist lediglich die Aufgabe, jährlich im Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA) zu berichten.

- Beratung und Unterstützung des Büros für Senioren/Beratung und Pflege bei Fragen und Problemen der Seniorenarbeit
- Mitwirkung bei der Erstellung/Fortschreibung des Altenplanes des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der regionalen Pflegekonferenzen
- Zusammenarbeit und Unterstützung der Koordinations- und Vernetzungsaufgaben des Pflegestützpunktes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg einschließlich der Vermittlung von Beratungsanfragen
- Ansprechpartner für die hauptamtliche Seniorenarbeit bei den Städten und Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg und Austausch mit dem Arbeitskreis Interkommunale Seniorenarbeit
- Förderung von Initiativen zur Gründung von Seniorenvertretungen. Überörtlicher Ansprechpartner für die Seniorenvertretungen bei den Städten und Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg

- Wahrnehmung und Vermittlung von sozialen Belangen und Interessen älterer Menschen bei der Zusammenarbeit mit den Trägern und Einrichtungen der Altenhilfe und Altenpflege, einschließlich der Kirchen und den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege
- Jährliche Berichterstattung für den Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA)

Begründung: